Gemeinde Lasbek

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 11.05.2004

im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,

In de Eck

Beginn: 19.36 Uhr

Ende: 23.04 Uhr

Unterbrechung: von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8.

_____

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders

- GV´in Schmengler
- GV Mahlke
- GV Otto
- GV Rabe
- GV Meins
- GV Stapelfeldt
- GV Schulz (ab 19.54 Uhr)
- GV Bräuer
- GV Pantwich
- GV'in Groß
- GV Willers

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land

als Protokollführer

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.04.2004 auf Dienstag, den 11.05.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 12) "Beitrags-angelegenheiten" erweitert. Sie lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 24.03.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005-2008
6. Verlegung des Kinderspielplatzes in Lasbek-Dorf
7. Bolzplatz auf dem ehemaligen Schulhofgelände Lasbek-Dorf;
   hier: Ausbesserungsmaßnahmen
8. Hartdeckenunterhaltung 2004
9. Klärteichanlage Lasbek-Dorf/Barkhorst;
   hier: Einbau einer Grobrechenanlage
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Gemeindewohnung Finkenweg
12. Beitragsangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 10) bis 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.:	Protokoll der Sitzung vom 24.03.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2004 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Das Schreiben von Herrn Pantwich vom 25.03.2004 ist gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung verschickt worden.

Einwendungen zum Protokoll ergeben sich nicht. Das Schreiben von Herrn Pantwich nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis. Sodann wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 3., betr.:	Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders bedankt sich bei allen Helfern, die beim Dorfputz am 24.04.2004 mitgeholfen haben. Gleichzeitig bedankt er sich bei allen Landwirten, die Traktoren zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt läßt sich feststellen, dass weniger Müll in der Landschaft gelegen hat.

Danach berichtet Bürgermeister Lodders von einem Schreiben der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn vom 19.04.2004 zu diversen Verkehrsmaßnahmen.

Im Steindamm wird es keine "Tempo-30-Zone" geben. Zwischen den Ortsteilen Lasbek-Dorf und Barkhorst wird Tempo 70 eingeführt. Im Ortsteil Lasbek-Gut gilt im Bereich der Bushalte-stelle in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr Tempo 30. Es wird ein zusätzliches Schild "Achtung Schulkinder" installiert.

Halteverbotschilder werden seitens der Amtsverwaltung aufgestellt.

Wegen der Umleitungsstrecke zur A 1 laufen noch Gespräche.

Das Denkmal im Ortsteil Lasbek-Gut wurde durch einen Unfall beschädigt. Der Täter wurde ermittelt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 6.300,00 €. Hinzu kommen Feuerwehr-kosten in Höhe von 1.700,00 €.

Im Ortsteil Lasbek-Gut sind 3 Straßenlaternen beschädigt worden. Die Abdeckplatten wurden herausgebrochen und die Kabel zerschnitten. Bürgermeister Lodders hat die Angelegenheit zur Anzeige gebracht.

Die Firma Bressler zeigt keine Bereitschaft, die Gehwege mit Verbundsteinen vor ihrem Betriebsgrundstück zu pflastern. Um weitere Beschädigungen an den Gehwegen zu verhindern, soll die Gemeinde Poller aufstellen.

Zur Aufstellung der Windenergieanlagen werden die Wegezufahrten gebaut. Gleichzeitig werden zur Zeit die Fundamente vorbereitet.

Punkt 4., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Willers berichtet, dass der Wohnwagen im Eichedeer Weg erneut vor dem

Grundstück Nr. 1 steht. Im Gegensatz zu früher steht der Wohnwagen jedoch dort nur am Wochenende. In dieser Angelegenheit entwickelt sich eine rege Diskussion, die wegen der Informationen zum persönlichen Hintergrund dann in den nichtöffentlichen Teil gelegt wird.

Herr Meins berichtet, dass die Abwasserpumpen Lindenallee 7, bei Jensen und in der Waldkoppel, bei Reher, zu korrodieren drohen. Die Pumpen sollten überprüft werden.

In der Bargkoppel sind auf dem Gemeindeland 2 Tore zum Fußballspielen von einer privaten Person aufgestellt worden. Das Amt wird gebeten, die Haftungsfrage zu klären, für den Fall, dass es zu Unfällen kommt.

Auf Nachfrage von Herrn Meins wird sich Herr Rabe darum kümmern, welche Fachbezeichnung das Kabel beim Kopperdiek hat.

Herr Pantwich erinnert an die Wiederherstellung des Grundstücks der Gemeindewohnung Finkenweg in Barkhorst.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schulz, dass die Fläche von Herrn Wolfgang Dührkop, in Einver-nehmen mit Herrn Ewald Witten, wieder hergestellt wurde.

Frau Groß gibt Informationen zum Ferienprogramm bei Jugendlichen.

Punkt 5., betr.:	Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005-2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn Roland Walther und Frau Rosmarie Lodders als Jugendschöffen vorzuschlagen.

Weiterhin schlägt die Gemeindevertretung einstimmig Herrn Klaus Holm, Herrn Hermann Lampe und Herrn Harald Lodders als Schöffen vor.

Punkt 6., betr.:	Verlegung des Kinderspielplatzes in Lasbek-Dorf

Die Angelegenheit wurde auf der letzten Sitzung des Bauausschusses beraten. Bürgermeister Lodders berichtet, dass eine Entscheidung noch zu früh ist. Zunächst soll die Entwicklung beim Kulturzentrum abgewartet werden. Wenn die weitere Vorgehensweise geklärt ist, soll die Gemeindevertretung abschließend entscheiden. Die Angelegenheit wird diskutiert. Abschließend wird eine Entscheidung bis in den Spätsommer vertagt. Dieses geschieht einvernehmlich ohne Abstimmung.

Punkt 7., betr.:	Bolzplatz auf dem ehemaligen Schulhofgelände Lasbek-Dorf;

	hier: Ausbesserungsmaßnahmen

Frau Groß berichtet in dieser Angelegenheit. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Diskussion folgendes:

1. Der SSV Barkhorst koordiniert die Arbeiten und stellt die Arbeitskräfte.
2. Die Gemeinde zahlt den Mutterboden und das Saatgut.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8., betr.:	Hartdeckenunterhaltung 2004

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird intensiv beraten. Insbesondere wird die Alternative mit Betongranulat in der 2. Twiete, an der K 37 Richtung Mollhagen, diskutiert.

Herr Meins berichtet zum geplanten Abfräsen, dass zum Teil auch Erde abgefahren werden muß. Ggf. soll man ihn wegen des Verbleibs der Böden ansprechen.

Bei den Sanierungsarbeiten soll der Waldweg herausgenommen werden. Der Bauausschuss wird sich um diese Angelegenheit weiter kümmern. Die übrigen Arbeiten sollen wie vorgesehen durchgeführt werden.

Sodann faßt die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lasbek beschließt, die in der Kostenauflistung aufgeführten Maßnahmen bis auf die Sanierung des Waldweges im Jahr 2004 durchzuführen. Die Einmündung der 2. Twiete soll nicht asphaltiert sondern mit Betongranulat wieder hergerichtet werden. Für die einzelnen Maßnahmen sind von der Amtsverwaltung Angebote einzuholen. Die kleineren Arbeiten sollen über Stundenlohnarbeiten durchgeführt werden. Die Asphaltarbeiten sollen im Zusammenhang mit den jetzt im Amt ausgeschriebenen Maßnahmen Ländlicher Wegebau von dem bei der öffentlichen Ausschreibung günstigsten Bieter durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9., betr.:	Klärteichanlage Lasbek-Dorf/Barkhorst; hier: Einbau einer Grobrechenanlage

Bürgermeister Lodders führt zu dem Thema aus. Die Abwasserabgabe betrug im Jahr 2001

11.500,00 €, in 2002 11.400,00 € und im Jahr 2003 14.000,00 €.

Das Hauptproblem ist der zu hohe Phosphatgehalt. Die Gemeindevertretung sieht in der Schlammminimierung die Voraussetzung für gute Reinigungsleistungen. Ggf. ist ein Ingenieur-büro mit Problemlösungen zu beauftragen. Das Büro Otterwasser hat ein

Pauschalangebot für ein Gutachten vorgelegt. Die Gemeindevertretung beschließt nach intensiver Diskussion einstimmig, dass sich das Büro Otterwasser in einer Sitzung der Gemeindevertretung oder des Bauausschusses vorstellen und das Angebot konkretisieren soll.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird in öffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Herr Bürgermeister Lodders auf die Bekannt-gabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Die Sitzung wird um 23.04 Uhr geschlossen.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer